

CLC xinteg Magazin

Simplify your SAP® Business Processes

On-Premise?
Cloud?
Hybrid?

Aus der Praxis:
Datenmigration in
das SAP-System

Seite 6

Simplify SAP EH&S:
Evonik & CLC
im Gespräch

Seite 8

Aus der Praxis:
Lösungen für die
Energiewirtschaft

Seite 18



„Weil Veränderungen im Zuge der Digitalisierung nicht anstrengend, aufwands- und kostenintensiv sein müssen, möchten wir mit unserer aktuellen Ausgabe Chancen aufzeigen und Mut machen. Mut machen, die Dinge anzugehen.“

Christian Bach, Geschäftsführer CLC xinteg GmbH

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

egal ob die Ablösung einer Altanwendung oder die Einführung eines weltweiten digitalen Standards – jedes Projekt, das wir gemeinsam mit unseren Kunden realisieren, besteht aus unzähligen kleinen Puzzleteilen. Die hochkomplexen Anforderungen der Unternehmen und Organisationen an unsere Lösungen sind dabei zu Recht anspruchsvoll – und um diese zu erfüllen, ist eine starke Teamleistung auf beiden Seiten unabdingbar.

Schon lange geht es dabei nicht nur um die Abwicklung eines Auftrages, sondern vielmehr um den Einsatz eines strategisch richtig eingesetzten Puzzleteils, mit dem Ziel, auch künftigen Anforderungen gerecht zu werden. Neben der Wahl der richtigen Technologie kommen häufig agile Anforderungen am Markt hinzu, denen man in der Regel fristgerecht entsprechen muss. Eine tägliche Herausforderung, bei der wir uns gerne mit Engagement und Leidenschaft an die Seite unserer Partner und Kunden stellen.

Da es für uns wichtig ist, stets am Puls der Zeit zu sein und neue Technologien einzusetzen, wissen wir das individuelle Fachwissen unserer Mitarbeitenden enorm zu schätzen – Spezialisten in ihren jeweiligen Bereichen. Und genau das ist es, was den Erfolg der CLC ausmacht. Wie vielseitig die Bereiche sind, zeigt auch wieder unsere aktuelle Ausgabe des CLC Magazins.

Das Magazin finden Sie auch online unter www.CLC-xinteg.de/magazin.

Ihnen viel Freude beim Lesen.

Christian Bach
Geschäftsführer
CLC xinteg GmbH



26

Nachhaltiges
Lieferantenmanagement
in SAP

6 **Datenbank Migration**
Erfolgreiche Migration aus Alt-Datenbanken
in das führende SAP-System

6



CLC
xinteg

8 **FOKUSTHEMA**
Simplify SAP EH&S
Evonik & CLC im Gespräch: App-basierte
Lösung zur effizienten Verwaltung von
Studiendaten und Studienberichten in SAP

12 **Fiori-App, aber wie?**
Fiori Elements oder Freestyleentwicklung?
Rückblick DSAG-Technologietage 2022

16 **Effizientes und integratives Werkzeug
Lifecycle Management**
Aus der Praxis: ERHARD GmbH & Co. KG

18 **Lösungen für die Energiewirtschaft**
Skalierbare Lösungen – zukunftsfähig und
mit kalkulierbarem Aufwand realisierbar



8



20

20 **Rückblick DSAG-Jahreskongress**
Qualitätsplanungsprozess im
Lieferantenmanagement

22 **Qualität & Sicherheit**
Entscheidende Sicherheitsstandards – nicht
nur für die CLC

24 **Arbeitgeberattraktivität**
CLC – attraktiver Arbeitgeber
mit Verantwortung für Mitarbeitende,
Kunden und Partner

18



Inhalt

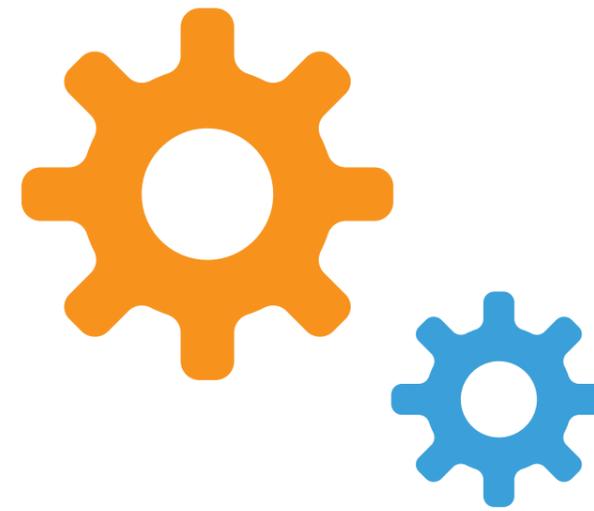
Datenbank Migration

Migration aus Alt-Datenbanken in das führende SAP-System

Immer mehr Unternehmen und Organisationen stehen vor der Herausforderung, bestehende Altanwendungen, beispielsweise Lotus Notes Datenbanken, durch zukunftssichere und anwenderfreundliche Technologien abzulösen. Hier gilt es im Vorfeld die richtigen Dokumentartenkonzepte und Datenmodelle zu definieren und darüber die digitalen Vorgänge im SAP-System abzuleiten, zu denen die überführten

Informationen des Altsystems zugeordnet werden können.

Die Herausforderung scheint groß, aber mit den richtigen Experten an seiner Seite und den entsprechenden Migrations-Frameworks vermeiden Sie Produktivitätsverluste und schützen nachhaltig Ihre Investitionen.



Praxis | OPTIK & MEDIZINTECHNIK

Ablösung einer Insel-Webanwendung durch SAP-integriertes Material- und Projektmanagement mit CLC-PADD®

Unser Kunde, ein weltweit agierendes Unternehmen der feinmechanisch-optischen Industrie, hat, mit der Unterstützung der CLC-Berater, Anwendungsfälle aus bestehenden Alt-Datenbanken erfolgreich in SAP Folders Management abgebildet.

Um den gesamten Lebenszyklus von Konstruktionsprojekten und dazugehörigen Komponenten systemgestützt abzubilden, wurde bis dato eine PHP-Webanwendung in Kombination mit einer Lotus Notes Datenbank eingesetzt. Dieser gesamte Lebenszyklus umfasst die Datenerfassung, Prüfung und den gesamten Umlauf, von der Idee, über die Konstruktion, Materialstammintegration, Produktion und den eigentlichen Verkauf der Komponenten.

Eine Konzernentscheidung ergab, dass Lotus Notes und damit auch die Anwendung nicht mehr weiter genutzt werden soll. Die Prozesse und Dokumente sollen SAP-integriert und damit auch effizienter und anwenderfreundlicher abgebildet werden.

Zu dem nun vollständig innerhalb eines Systems abgebildeten Prozess profitiert der Kunde zusätzlich von einer zentral archivierbaren Datenhaltung, von intelligenten Suchfunktionen und einer rollenbasierten Logik für Workflow, Berechtigungen und Verantwortlichkeiten. Zusätzlich steigt die Anwenderfreundlichkeit für alle Prozessbeteiligten erheblich. Mit der Ablösung dieser isolierten Anwendung entfallen zudem aufwendige Schnittstellen und die Betreuung einer Insellösung vollständig.

Praxis | CHEMIE

Migration einer chemischen Produktspezifikationsakte in EH&S

Die CLC Experten haben ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie bei der Ablösung produktiver Lotus Notes Datenbanken unterstützt. Innerhalb dieser Datenbanken werden Studienberichte mit Bezug zu chemischen Stoffen eingestellt, verwaltet und workflowbasiert freigegeben.

Unternehmensintern wurde die Entscheidung getroffen, die Lotus Notes Applikationen nicht weiter zu nutzen. Somit ergab sich der dringende Bedarf, eine zukunftsorientierte Applikation bereitzustellen, mit der die sensiblen dokumentbasierten Geschäftsprozesse nahtlos weitergeführt werden können. Eine längst notwendige Optimierung der Benutzerfreundlichkeit sollte zudem durch moderne, rollenbasierte Apps sichergestellt werden. Neben der Anbindung an das EH&S Modul stand die Berechtigungssteuerung, die automatisierte Weiterführung der Studienbenennung sowie die Möglichkeit zur Anlage, Suche und Anzeige von toxikologischen Berichten im Vordergrund.

Mit den CLC Werkzeugen – in der Vorgehensweise sowie auch in den praxiserprobten Tools – ist es möglich, alle Daten und Informationen in eine Ansicht zu bringen. Eine Ansicht, die im konkreten Fall der Produktspezifikationsakte alles darstellt, was der Anwender workflowbasiert benötigt und zu dem er eine Berechtigung hat. So entsteht kein zusätzlicher Aufwand bei der Datenpflege. Zusätzlich kann dank der CLC-PADD® S Suite+ eine moderne, übersichtliche und webbasierte Anwendung generiert werden, basierend auf dem SAP Fiori Standard.

Eine Realisierung, die nicht nur die Consilio GmbH – unseren Partner für Integrationslösungen in der Prozessindustrie – überzeugt.

Jetzt
Video
ansehen!



www.CLC-xinteg.de/sap-migration



Simplify SAP EH&S – sicher, anwenderfreundlich und unternehmensweit

Alle relevanten Daten stehen anwenderfreundlich als moderne Business-Apps zur Verfügung.

App-basierte Lösung zur effizienten Verwaltung von Studiendaten und Studienberichten in SAP

Wie eine effiziente Verwaltung von Studiendaten und -berichten in SAP die Qualität sichert und Zeit und Kosten spart: Anhand des Projekts ESIMS (Evonik Substance Information Management System) beschreiben Dr. Kai Blumbach, Head of Hazard & Risk Management der Evonik Operations GmbH (Division Nutrition & Care) und Cedric Schonard, Experte der CLC xinteg GmbH den Weg von Insel-Landschaften hin zu einer sicheren, anwenderfreundlichen und unternehmensweiten Lösung.

Moderne Unternehmen arbeiten heute mit intuitiven Business-Apps, die die Anwender bei der Datenbankpflege und Datenverwaltung unterstützen. Auf dem Weg dorthin ist es not-

wendig, historisch gewachsene und technologisch veraltete Insellösungen in zukunftssichere Systeme zu überführen.

Herr Dr. Blumbach, wie war die Ausgangssituation, bevor Sie, gemeinsam mit der CLC xinteg GmbH, die Weichen für das ESIMS (Evonik Substance Information Management System) gestellt haben?

Evonik hat sich auf die Fahne geschrieben, das Leben besser zu machen, Tag für Tag. Dieser Devise folgen wir natürlich auch innerhalb des Konzerns. ESIMS sollte eine zukunftsfähige SAP-integrierte Lösungsplattform sein, in der alle sicherheitsrelevanten Daten wie Studienberichte, Ergebnisse und Metadaten zu Substanzen abgelegt und verwaltet werden können. Und zwar auf einem direkten Weg. Die bisher existierenden isolierten Insel-Landschaften mit all ihren Nachteilen sollten abgeschafft und durch intelligente Business-Apps ersetzt werden. Über Division-Grenzen hinweg sollten hier alle sicherheitsrelevanten Daten zu Substanzen verwaltet werden können.

Wie sahen die Projektschritte im Einzelnen aus? Und welche Ergebnisse konnten Sie erzielen, Herr Schonard?

Alle relevanten Daten aus verschiedensten Alt-Datenbanken wurden zusammen mit den EH&S-Experten der Consilio GmbH in eine Plattform integriert und migriert, sodass ESIMS jetzt als moderne Anwendung an das SAP EH&S System angebunden ist. Mithilfe der CLC-PADD® Lösungssuite wurden im EVONIK SAP-System intelligente Business-Apps installiert, die



Dr. Kai Blumbach
Head of Hazard & Risk Management
Evonik Operations GmbH,
Division Nutrition & Care

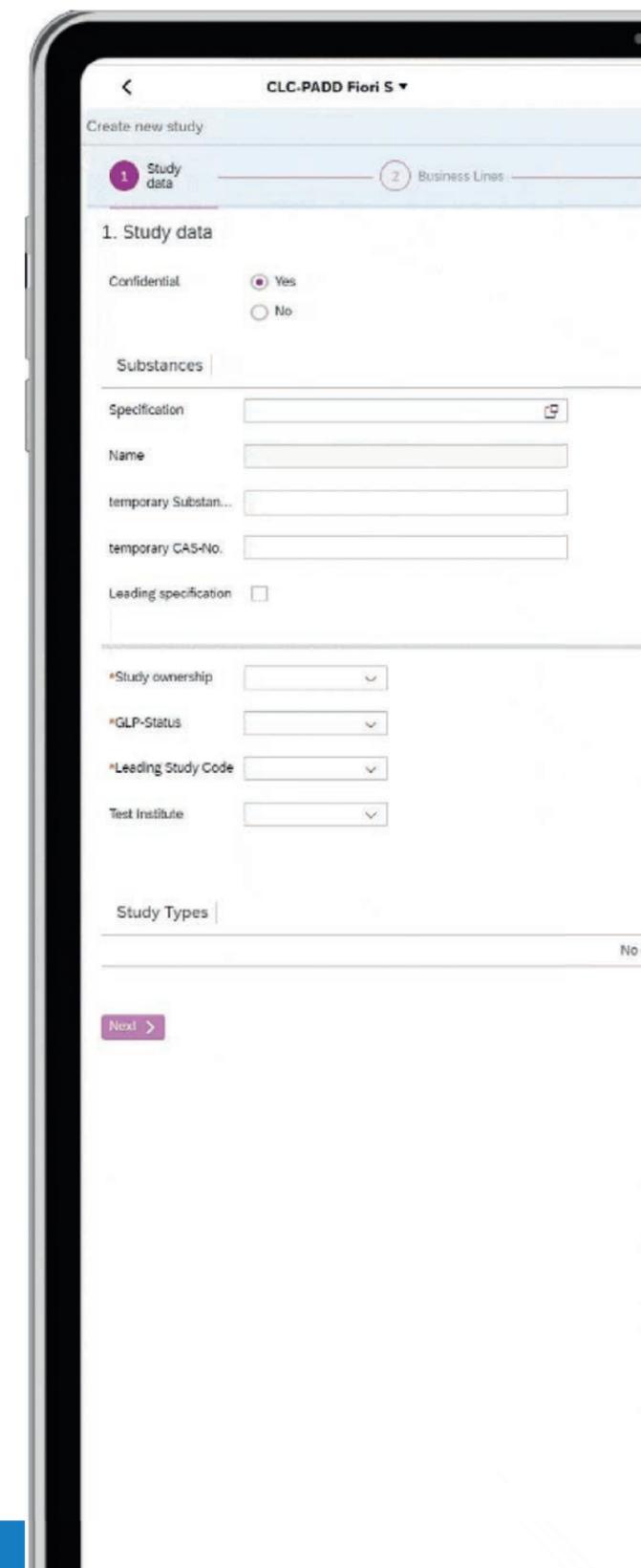


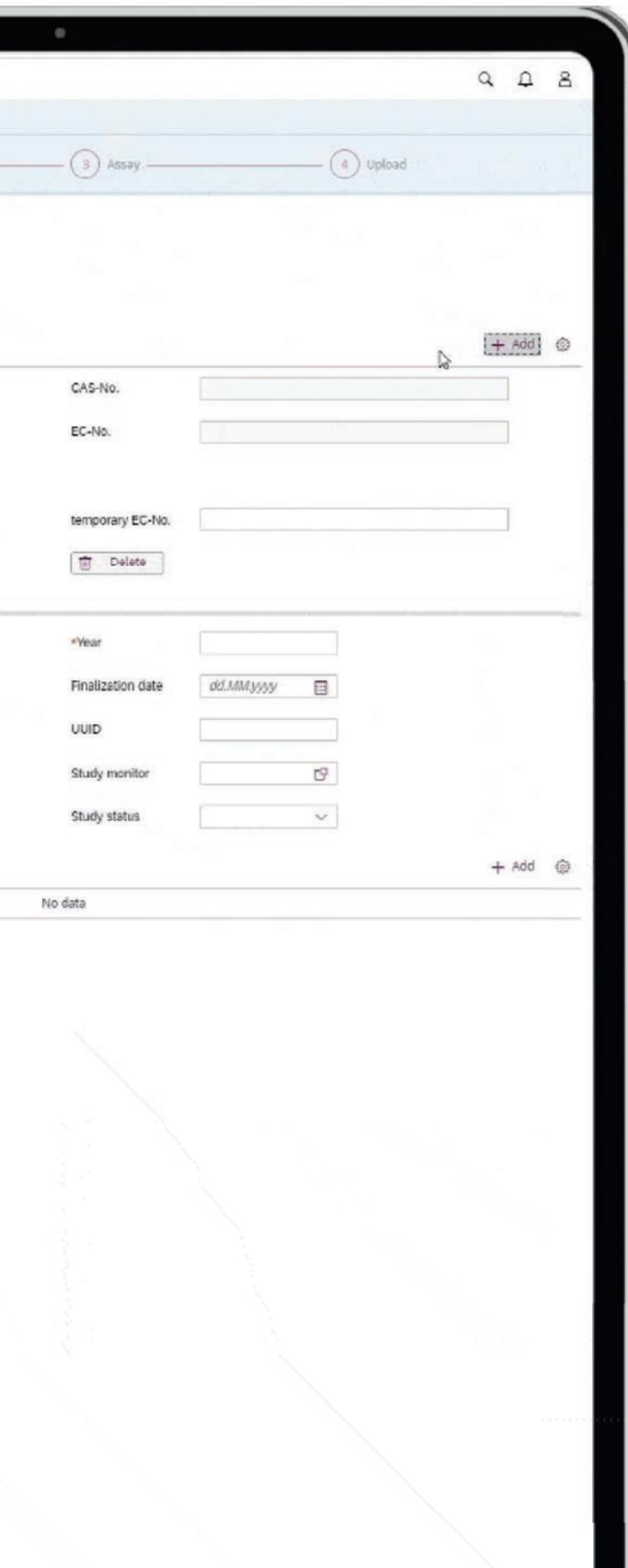
Cedric Schonard
Experte für Business Case Management
CLC xinteg GmbH

eine einfache und effiziente interdisziplinäre Zusammenarbeit von Wissenschaftler:innen, Toxikologinnen und Toxikologen ermöglichen, wie u. a. Studien sicher, effizient und schnell anzulegen und zentral zu verwalten. Ein umfassender Berechtigungsschutz sichert dabei den Zugang der Mitarbeiter:innen einzelner Divisions. Somit sind Compliance und Sicherheit zu jeder Zeit gewährleistet.

Herr Dr. Blumbach, wie beurteilen Sie die neu geschaffene Lösung?

Vorweg ein großes Lob an alle Projektbeteiligten. Gemeinsam haben wir, in nur zwei Monaten, eine hervorragende Lösung geschaffen. ESIMS ist jetzt ein unternehmensweit übersichtliches System, in welches Daten aus verschiedenen Quellen migriert wurden, und mit der gleichen Systematik an einem zentralen Ort zu pflegen sind. Genauer gesagt erlaubt uns die Anbindung via CLC-PADD® an das SAP EH&S, alle Daten mit direkter Schnittstelle verlustfrei und schnell weiter zu verwerten. Das sichert unseren hohen Qualitätsanspruch und spart sehr viel Zeit. Unsere IT betreut nur noch ein Tool, das SAP Add-on CLC-PADD®, was die Supportkosten maximal reduziert. Sensible, sprich vertrauliche Daten wie Studien, die größtenteils auch einen





hohen finanziellen Wert für Evonik darstellen, waren früher in teilweise „selbstgestrickten“ Tools abgelegt. Heute befinden sie sich in einem Sicherheitsumfeld mit SAP Standard, und sind nicht ungeschützt über externe Zugänge erreichbar.

Auf einen Blick und über Division-Grenzen hinweg, lässt sich sofort erkennen, welche Studien mit welcher OECD-Guideline durchgeführt wurden. Produkte oder Substanzen können problemlos zwischen Divisionen ausgetauscht werden: Wir ändern einfach mit einem Klick deren organisatorische Zuordnung und die Substanz „wandert“ in die neue Betreuung. Früher hätte dies langwierige Übergabegespräche und schleppenden Dokumententransfer bedeutet. Jetzt wird einfach ein Feld geändert und die Substanz erhält einen neuen Besitzer.

Der Kunde

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 15 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,38 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

<https://corporate.evonik.com/de>

„Last but not least war das Projekt, auch vom wirtschaftlichen Standpunkt aus gesehen, ein voller Erfolg.“

Dr. Kai Blumbach, Evonik Operations GmbH

Welche positiven Erkenntnisse nehmen Sie aus dem gemeinsamen Projekt mit der CLC xinteg noch mit, Herr Dr. Blumbach?

In einem Satz ausgedrückt: Insel-Landschaften und Silo-Denken sind für Evonik Geschichte. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit hat uns alle über die Division-Grenzen hinweg sehr viel enger zueinander gebracht. Entstanden ist eine gemeinsame Sicht darauf, wie wir Daten und Metadaten, die zu einer Studie gehören, zukunftsicher ablegen. Außerdem folgen wir jetzt einem klugen Weg zur Weiterverarbeitung unserer Daten. Last but not least war das Projekt, auch vom wirtschaftlichen Standpunkt aus betrachtet, ein voller Erfolg.

Wir sind sehr zufrieden mit dem neuen, anwenderfreundlichen und in jeder Hinsicht sicheren ESIMS, und befinden uns bereits in den nächsten Projekten mit der CLC xinteg, wie beispielsweise der Ablösung einer bestehenden Oracle-Datenbank zur Registrierung von Stoffen gemäß der REACH-Verordnung.

Herr Schonard, wo geht die Reise im Zuge der weiteren Zusammenarbeit mit Evonik hin?

Nachdem unser SAP Add-on CLC-PADD® installiert wurde, lassen sich nun weitere Anwendungsszenarien und Anforderungen relativ schnell und budgetschonend umsetzen. Nach dem Prinzip „one Tool – any Process“ implementieren wir aktuell strategische Applikationen, die die Einhaltung und Nachverfolgung der weltweit zahlreichen gesetzlichen Anforderungen, zum Beispiel REACH-UK, TSCA oder KKDİK, sicherstellen und erleichtern. Mit der Einführung einer Produktakte realisieren wir zudem eine einheitliche Informationsquelle für produktbezogene Daten und Dokumente.



EXPERTENKONTAKT



Der Einsatz von modernen Business-Apps ist auch für Sie ein interessantes Thema? Dann kontaktieren Sie die Experten der CLC xinteg oder CONSILIO, die Sie gerne mit ihren langjährigen Erfahrungen unterstützen!

Cedric Schonard

Experte für den Einsatz von Business-Apps
CLC xinteg GmbH
Consulting@CLC-xinteg.de
Telefon (06826) 933 477 - 42

Dr. Fridtjof Schucht

SAP EH&S Experte
CONSILIO GmbH
fridtjof.schucht@consilio-gmbh.de
Telefon (089) 960 575 - 0

„Viele Zuhörer sehen sich mit ähnlichen Fragestellungen und Herausforderungen zu dem Thema konfrontiert.“

Ralf Monstadt, Senior-Manager bei der CLC xinteg GmbH

Rückblick DSAG-Technologietage 2022

Fiori-App, aber wie?

Fiori Elements oder Freestyleentwicklung/App-Generator?

Auf den DSAG-Technologietagen – dem Fachkongress für SAP-Entwickler – referierten Ralf Monstadt und Jonas Niedrig über das Thema „Fiori-App, aber wie? Fiori Elements oder Freestyleentwicklung/ App-Generator?“. Der Vortrag sollte Entwicklern und Entscheidern eine Hilfestellung geben, welche Möglichkeiten einer Fiori-Entwicklung es gibt und wie diese effektiv für die unterschiedlichen Anwendungsfälle in der Praxis genutzt werden können. An diesem Tag haben sich knapp 200 Zuhörer im Auditorium in Düsseldorf versammelt, um sich mit der Fragestellung „Fiori-App, aber wie?“ zu beschäftigen.

Möglichkeiten einer Fiori-App Implementierung und die Auswahl der richtigen Technologie

Es gibt grundsätzlich verschiedene Technologien, um Fiori-Apps zu implementieren. „Mit der Frage, welche für die konkreten Anforderungen geeignet ist, sollten Entscheider sich im Vorfeld

genau beschäftigen – falls erforderlich auch mit externer Unterstützung“, so Ralf Monstadt.

Es gibt viele einfache Mittel, um Anwendungen zu gestalten, wie beispielsweise durch den Einsatz von Fiori Elements. Wenn man allerdings die Anforderungen im Detail betrachtet, benötigt es doch häufig komplexere Lösungen, die wiederum nur mit einer Freestyleentwicklung oder einem App-Generator wie beispielsweise der CLC-PADD® S Suite+ effizient abzubilden sind.

Fiori Elements

Mit Fiori Elements, ein von der SAP bereitgestelltes UI5-basiertes Tool-Set, können einfache Anwendungsszenarien in SAP abgebildet werden. Für das Tool-Set fallen keine zusätzlichen Lizenzkosten* an und es lassen sich mit der Anbindung an ein Backend-System, welches das OData-Protokoll (Open Data) unterstützt, Apps mit minimalem Programmieraufwand bereitstellen. Das UI muss nicht entwickelt werden, sondern es wird

* ohne Gewähr



Ralf Monstadt
Senior Manager
CLC xinteg GmbH



Jonas Niedrig
Manager
CLC xinteg GmbH

auf Basis von Annotationen in den CDS-Views generiert. „Eine optimale Möglichkeit, um mit wenig Zeit- und Programmieraufwand eine übersichtliche Ansicht zu Objekten in SAP zu erhalten“, erklärt Ralf Monstadt.

Allerdings eignet sich der Einsatz von Fiori Elements nicht für jeden Anwendungsfall. Beispielsweise nicht, wenn bestehende Applikationslogiken wiederverwendet, Datenstrukturen komplexer oder auch bestehende dynamische Applikationen (bspw. SAP Folders Management) durch Fiori-Apps abgebildet werden sollen. Zudem ist es häufig gewünscht, dass bestehende Entwicklungen wiederverwendet werden können, was oftmals mit Fiori Elements nicht oder nur mit erhöhtem Aufwand möglich ist.

Vorteile einer Fiori-App

SAP hat mit UI5 eine moderne und zeitgemäße Technologie bereitgestellt, die folgende Möglichkeiten bietet:

- ✓ eine moderne, übersichtliche Informationsdarstellung,
- ✓ rollenbasierte Sichten auf die gleiche Datenbasis,
- ✓ die Generierung einer geräteunabhängig nutzbaren Webapplikation,
- ✓ hohe Usability und geringer Betreuungsaufwand,
- ✓ individuelle Gestaltungsoptionen und
- ✓ zudem unterstützt der Einsatz beim Übergang in die SAP S/4HANA Transition.



*Quelle Screenshot: <https://experience.sap.com/fiori-design-web/overview-page/>

Freestyleentwicklung

Neben dem Einsatz von Fiori Elements kommt mit steigender Komplexität in der Regel eine Freestyleentwicklung zum Einsatz, da komplexe Anforderungen sich häufig nur mit höherem Aufwand durch Fiori Elements realisieren lassen. Die Vorteile der Freestyleentwicklung liegen u.a. darin, dass bestehende Anwendungslogik einfacher wiederverwendet werden kann. Damit werden bestehende Investitionen geschützt und bei Nutzung bestehender ABAP OO Entwicklungen ist der Wartungsaufwand entsprechend

Fiori Elements ist optimal geeignet, um schnell und einfach Dashboard-Ansichten zu generieren.

reduziert. Ein Nachteil in der Freestyleentwicklung besteht darin, dass das komplette Know-how für die SAPUI5-Entwicklung aufgebaut werden muss. Dazu gehört die Entwicklung der notwendigen OData-Services und natürlich der Frontentwicklung in SAPUI5 mit JavaScript, das üblicherweise nicht zur Kernkompetenz der SAP-Entwickler gehört.

App-Generator / Freestyleentwicklung

„Um die enormen Entwicklungsaufwände einer klassischen Freestyleentwicklung bei komplexen Anforderungen zu reduzieren, haben wir die CLC-PADD® S Suite+ – ein sogenannter App-Generator – entwickelt“, erklärt Ralf Monstadt. Die CDS Views wurden bei der S Suite+ durch ein Customizing ersetzt. So lassen sich die Layouts durch ein intuitives Customizing steuern. Ein generischer OData-Service sowie ein vollständiges Fiori-Frontend sind bereits enthalten und können ohne eigene Programmieraufwände genutzt werden. So muss kein umfangreiches Know-how aufgebaut werden und neue Anforderungen und Prozesse

lassen sich innerhalb weniger Wochen individuell implementieren und mit geringem Aufwand betreuen, so wie auch bei den Best-Practices-Anwendungen der Mainzer Stadtwerke AG.

Vorstellung von Best-Practices-Anwendungen: Mainzer Stadtwerke AG

Die Mainzer Stadtwerke befinden sich aktuell in der S/4HANA Transition – haben aber bereits frühzeitig in die Implementierung von Fiori-Apps investiert. „Ein strategisch sinnvolles Vorgehen, was sich im Zuge der Transition auszahlt“, so Jonas Niedrig. Nach einer ausführlichen Evaluierung und der Suche nach einem geeigneten Entwicklungs-Framework für diese Technologie, fiel die Wahl auf die CLC-PADD® S Suite+. Eine Lösung basierend auf dem SAP Fiori Standard, mit welcher sich einfach und schnell effiziente Business Apps erstellen und diese durch reine Konfiguration und ohne Programmierung anpassen lassen.



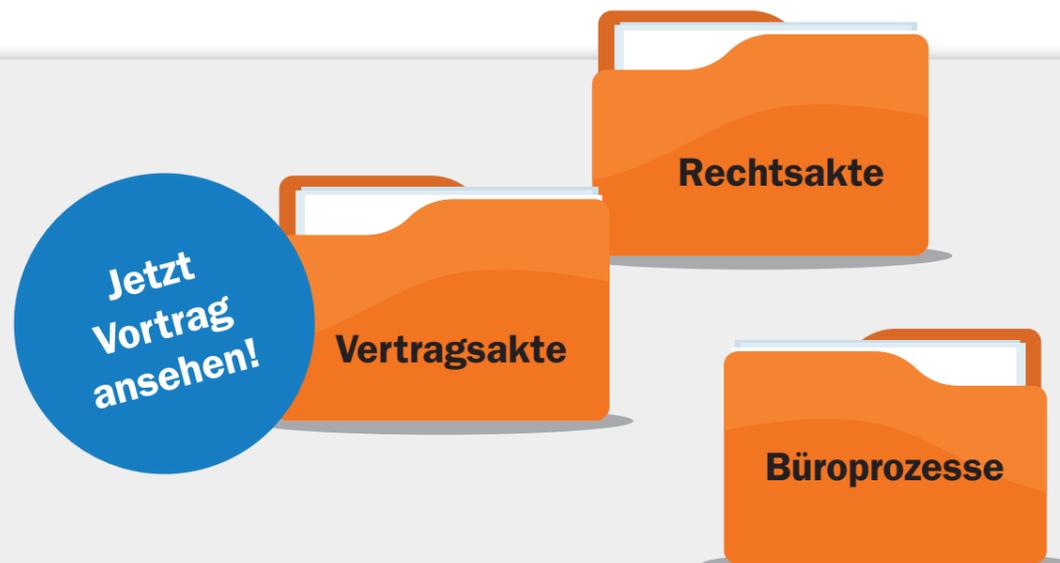
Anwenderfreundliche Steuerung hoch integrierter End-to-End Prozesse mit der CLC-PADD® S Suite+



Der Kunde

Die Mainzer Stadtwerke AG (MSW) stellen Dienstleistungen und Produkte in den Bereichen Strom-, Gas- und Wasserversorgung sowie Wassergewinnung und öffentlicher Personennahverkehr für die Stadt Mainz und den umliegenden Gemeinden zur Verfügung.

www.mainzer-stadtwerke.de



www.CLC-xinteg.de/Vortrag-Fiori-Apps



Stephan Muth
Referent Enterprise Content Mgmt.
Mainzer Stadtwerke AG

„Eine rundherum zeitgemäße und flexible Lösung, die uns wirklich überzeugt und Spaß macht.“

Stephan Muth, Mainzer Stadtwerke AG



”

Mit der Lösung CLC-PADD konnten wir erfolgreich eine unternehmensweite Modelldatenbank einführen, die uns ein integratives Werkzeug Lifecycle Management unserer Gussmodelle ermöglicht.

Dennis Giebel
Projekteinkäufer (ERHARD GmbH & Co. KG)

“

Effizientes und integratives Werkzeug Lifecycle Management für ein weltweit agierendes Unternehmen

Mit Hilfe der CLC-PADD® Lösung wurde eine Modelldatenbank bei ERHARD bereitgestellt, die ein integratives Werkzeug Lifecycle Management von Gussmodellen ermöglicht, in der u. a. Informationen und Prozesse von der Anfragephase bis zur Verschrottung einzusehen sind.

Hierbei stand die Transparenz über Kosten, Zustand der Gussmodelle und deren Einsatz, sowie die Möglichkeit, Änderungs-/Verlagerungsprozesse strukturiert und nachvollziehbar umzusetzen, klar im Vordergrund.

Durch die Verfolgung der Teile, die über die Gussmodelle gefertigt werden, ist über eine Schnittstelle in SAP ERP in Kombination mit den Konfigurations- und Dokumentationsdaten – Stichwort Standzeitverfolgung – eine vorausschauende Planung von Ersatzbeschaffung möglich. Ein Aspekt, der nicht nur bei der langfristigen Beschaffung von Werkzeugen/Gussmodellen wichtig ist, sondern auch bei der Investitionsplanung.



Effiziente
Werkzeugverwaltung
in der Fertigung

Artikel
lesen!

Ziele & Anforderungen des Projektes

- ✓ Erhöhung der Transparenz & Reaktionsfähigkeit in der Gussbeschaffung durch die einheitliche Verwaltung aller Gussmodelle (Werkzeuge) über den kompletten Lebenszyklus hinweg (Modellbau, Lagerung, Umlagerung, Änderung, Standzeit, Abnutzung, Reparatur, Verschrottung)
- ✓ Ablösung bestehender Excel Hilfsmittel und SAP Klassifizierungsdaten durch eine integrative SAP Anwendung, basierend auf einer CLC-PADD® Lösung, die Prozesse und Stammdaten der SAP ERP Welt bündelt und effizient nutzt
- ✓ Verlässliche Übersicht über Standorte und Zustand der Gussmodelle
- ✓ Schnelle Modellübersicht pro Lieferant
- ✓ Strukturierte Ablage von Dokumenten zum Modell (Fotos, Maßprotokolle, Änderungen, Modelldokumentationen)
- ✓ Planung der Ersatzbeschaffung anhand der mit dem Gussmodell produzierten Teile, auf Basis der Wareneingänge in SAP ERP und Sollstandzeiten

Nutzen & Vorteile

- ✓ Verlässliche Übersicht über Standorte und Zustand der Gussmodelle
- ✓ Kostentransparenz in der Anfragephase bis hinein in die Auftragsabwicklung
- ✓ Hohe Reaktionsfähigkeit, vorausschauende Planung in der Werkzeugbeschaffung
- ✓ Erfüllung steuerlicher und gesetzlicher Anforderungen an die Dokumentation
- ✓ Klare Organisation der Planungs-/Dokumentationsprozesse per Workflow

ERHARD
BY TALIS

ERHARD GmbH & Co. KG

ERHARD ist einer der weltweit bedeutendsten Hersteller von Wasserarmaturen mit 150-jähriger Erfahrung. Heute liefert ERHARD Armaturen für alle Bereiche der Wasserversorgung und in allen Größenbereichen – von der Hausanschlussarmatur bis zur Armatur für Kraftwerke in den Nennweitenbereichen von DN 40 bis DN 3600. Daneben verfügt ERHARD über ein breites Produktportfolio im Abwasserbereich sowie an Armaturen für Industrie-Großanlagen. ERHARD bietet komplette Problemlösungen im Armaturenbereich einschließlich zugehöriger technischer Berechnungen der Rohrleitung, kombiniert mit hoher Fachkompetenz und einer langen Erfahrung im Armaturenbau. Auch „maßgeschneiderte“ Sonderarmaturen und Komplettlösungen gehören mit zur Produktpalette. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf einer intelligenten Konstruktion „made in Germany“, die für höchste Qualität und die sprichwörtliche schwäbische Solidität sorgt.

MEHR ERFAHREN

Haben Sie Fragen oder wollen Sie mehr zum Thema erfahren, dann sprechen Sie uns einfach ganz unverbindlich an. Wir beraten Sie gerne!

Carsten Buschlinger

Consulting@CLC-xinteg.de
Telefon (06826) 933 477 - 42



Lösungen für die Energiewirtschaft

Die Herausforderungen der Energiewirtschaft wachsen stetig. Es soll die Versorgung sichergestellt, für bezahlbare Energie gesorgt und zeitgleich der Weg zur Klimaneutralität beschritten werden. Herausforderungen, die eine fortschreitende Digitalisierung unabdingbar machen. Besonders gefragt sind skalierbare Lösungen, die zukunftsfähig sind und mit kalkulierbarem Aufwand realisiert werden können.

On-Premise
& Cloud

Büroprozesse

Unternehmensübergreifende Digitalisierung von Antragsprozessen

- ✓ Dokumentbasierte Prozesse lassen sich durch moderne Apps ablösen
- ✓ Einfache, geführte und anwenderfreundliche Erfassungs- und Genehmigungsworkflows
- ✓ Deutliche Beschleunigung der Unternehmensprozesse



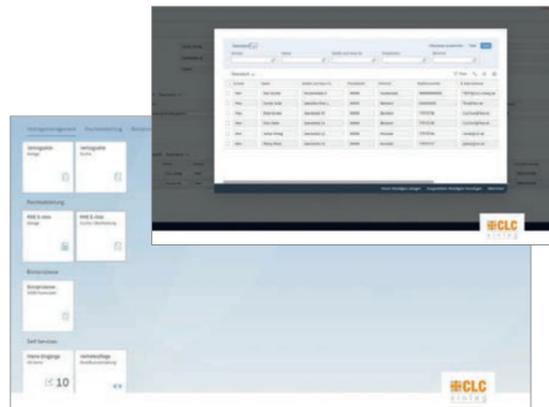
Weiterführende Informationen & Videos:
www.clc-xinteg.de/sap-bueroprozesse



Rechtsakte

Vollständige Anwendung für Rechtsangelegenheiten

- ✓ Übersichtliche und moderne Darstellung sämtlicher Rechtsakten, inkl. Dokument- und Office-Integration
- ✓ Integration der relevanten SAP-Stammdaten
- ✓ Sinnvolle Funktionalitäten über eine moderne Weboberfläche



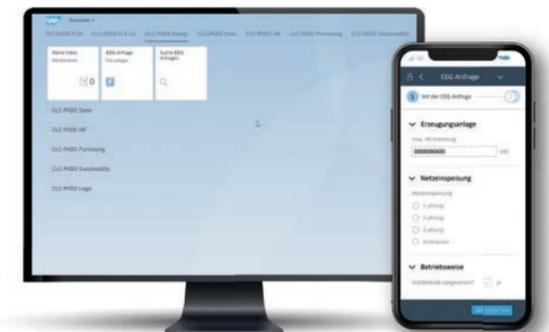
Weiterführende Informationen & Videos:
www.clc-xinteg.de/sap-rechtsakte



Anfrageprozess für EEG

Erzeugungsanlagen digitalisieren

- ✓ Deutliche Reduzierung der manuellen Aufwände bei technischen Sachbearbeitenden
- ✓ Prozesse sind digital abgebildet und werden automatisiert weiterverarbeitet
- ✓ Anbindung an Kerngeschäftsdaten in SAP



Weiterführende Informationen & Videos:
www.clc-xinteg.de/sap-eeg-anfrageprozess



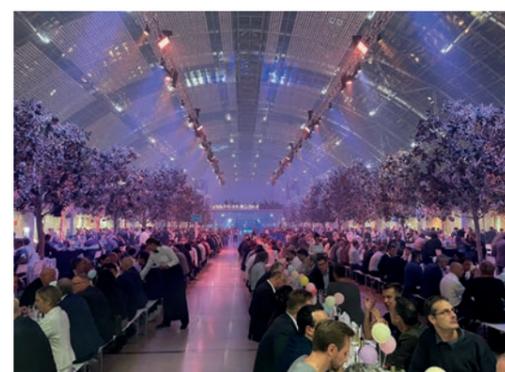


Rückblick: Vortrag auf dem DSAG-Jahreskongress 2022

Qualitätsplanungsprozess im Lieferantenmanagement: jetzt weltweit standardisiert und digital

Auf dem DSAG-Jahreskongress 2022 in Leipzig präsentierte Johannes Weinmann, Prozessexperte und Projektleiter bei der ZF Friedrichshafen AG, zusammen mit Christian Becker, CLC-Geschäftsführer und Leiter des CLC-Projektteams, die Einführung der Anwendung eAPQP bei der ZF Friedrichshafen AG. „Das im Jahr 2020 gestartete Projekt hat das Ziel, die Planung der Qualität eingekaufter Produktionsmaterialien zu standardisieren und gleichzeitig die Kommunikation mit den Lieferanten zu verbessern“, so Christian Becker.

Die Herausforderung dabei: Eine Vielzahl verschiedener Prozesse und unterschiedlicher Plattformen weltweit zu vereinheitlichen. Hierbei wurde eine bestehende Kollaborationsplattform mit einer SAP-Schnittstelle zusammengeführt. Alle Mitarbeitenden im Qualitätsmanagement, im Einkauf und im Lieferantenmanagement bei ZF haben nun weltweit die Möglichkeit, benutzerfreundliche SAP Fiori Oberflächen zu nutzen und relevante Informationen und Prozesse zu überblicken. So wurde mit der Projektrealisierung „eAPQP“ ein konzernweit gültiger Standardprozess entwickelt und digitalisiert.



Weiterführende Informationen:
Erfahren Sie, wie das Projekt „eAPQP“ konzernweit realisiert wurde.



www.CLC-xinteg.de/zf-eapqp

Qualität & Sicherheit

Zuverlässig & verantwortungsbewusst für unsere Kunden, Partner und Mitarbeitenden – belegt durch Zertifizierungen.

Die Anforderungen an unsere Kunden und Partner steigen stetig, denn auch hier greifen interne Compliance Anforderungen sowie gesetzliche Vorgaben, denen auch die CLC als Dienstleister gerecht werden möchte. Neben unserem Qualitätsanspruch für unsere Kunden, Partner und Mitarbeitenden sind wir uns zudem auch unserer unternehmerischen Verantwortung bewusst.



Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“

Die CLC trägt das saarlandweite Siegel „Familienfreundliches Unternehmen“ und überzeugte die „Servicestelle Arbeiten und Leben im Saarland“ neben seinen außergewöhnlich flexiblen Arbeitszeitmodellen, auch mit vielen weiteren Goodies und einer überzeugenden menschenzentrierten Firmenkultur. Eine Win-Win-Situation, denn nur zufriedene Mitarbeitende können mit Leidenschaft und Engagement für ihre Projekte und Kunden eintreten.

Mehr Informationen zu unseren
Zertifizierungen und Sicherheitsstandards
www.CLC-xinteg.de/zertifizierungen



ISO Zertifizierung bestätigt Sicherheit und Qualität

Mit der DIN EN ISO 27001 Zertifizierung weist die CLC ihren Kunden und Partnern die Sicherheit und Qualität ihrer Geschäftsprozesse nach und zeigt, dass sie sich an internationale Standards hält. Zudem profitieren diese von einem Sicherheitsnachweis gegenüber dem Gesetzgeber, Kunden, Partnern, Versicherungen und Lieferanten sowie einer angemessenen und dauernden Sicherstellung von Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität.



TISAX Zertifizierung belegt sehr hohes Level an Informationssicherheit

Mit der TISAX Zertifizierung nach Assessment Level 3 (sehr hoher Schutzbedarf) hat die CLC den Nachweis für ein sehr hohes Level an Informationssicherheit und Datenschutz erbracht. Eine ständige Weiterentwicklung bestehender Informationssicherheit sichert zudem auch langfristig die relevanten Schutzbedarfe bestehender Partner und Kunden – und das nicht nur in der Automobilbranche.

„Wertschätzung und Respekt gehören für uns
hierarchieübergreifend zum Tagesgeschäft.

Deshalb begegnen wir den Menschen, mit denen wir
zusammenarbeiten, stets wertschätzend,
respektvoll und fair.“

Christian Bach, Geschäftsführer CLC xinteg GmbH

respektvoll
& fair

Die CLC xinteg: Attraktiver Arbeitgeber mit Verantwortung für

Mitarbeitende, Kunden und Partner

Die CLC xinteg ist ein Arbeitgeber, der auf einen jahrelang tätigen, treuen und hoch qualifizierten Mitarbeiterstamm bauen kann. Das bietet klare Vorteile für unsere Kunden und Partner:

Hohe und gleichbleibende Leistung

Unsere zufriedenen Mitarbeitenden stehen für hohe und gleichbleibende Leistung. Die hohe Bindekraft zur CLC stärken wir durch sehr gute Arbeitsbedingungen mit flexiblen Arbeitszeiten, Berücksichtigung der individuellen Work-Life-Balance sowie Weiterbildungs- und Entwicklungschancen unserer Fachkräfte.

Jahrelange Erfahrung

Unsere Kunden profitieren von unserer jahrelangen Erfahrung in Projekten. Der Erfolg dieser Projekte steht und fällt mit den Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden und der Qualität der von ihnen geleisteten Arbeit. Das spezifische Wissen für unsere Kunden und Partner bleibt dank langjähriger Mitarbeitenden erhalten; der Projekteinstieg wird somit erleichtert. Wir garantieren zuverlässige Ansprechpartner, die mit Ihrem Projekt vertraut sind und eine effiziente Abwicklung Ihrer Anliegen sicherstellen.

Modernes Unternehmen

Im Wettbewerb um die besten Köpfe sind wir als zertifiziertes „Familienfreundliches Unternehmen“ im Mitarbeiter-Recruiting vorne dabei. Als modernes Unternehmen sind wir uns der Verantwortung für alle Seiten bewusst:

- *Mitarbeitende*
- *Kunden*
- *Partner*

Sie bilden das Fundament der CLC, auf das der Erfolg und die Weiterentwicklung aufbauen.

Weiterführende Informationen:

Erfahren Sie, wer die Menschen sind, die hinter der CLC stehen.



www.clc-xinteg.de/kategorie/unternehmen

KOSTENFREIES
WEBINAR



Nachhaltiges Lieferantenmanagement in SAP

Kennen Sie die Aspekte, Herausforderungen und Möglichkeiten eines nachhaltigen Lieferantenmanagements in SAP?

In unserem Webinar mit unserem Partner ORBIS SE informieren wir Sie, wie sich eine nachhaltige Beschaffung – als Beschleuniger Ihrer Purchase to Pay Prozesse – anwenderfreundlich und flexibel gestalten lässt. Sowohl Zertifikate als auch die regulatorischen und rechtlichen Anforderungen im Umfeld des Produkthaftungsgesetzes, Lieferkettengesetzes, CSR, ESG und vielem mehr lassen sich clever und übersichtlich managen.

Mithilfe des SAP Add-on CLC-PADD® Supplier Sustainability+ lassen sich der Footprint, die Kennzahlen der beschafften Materialien und Ihre Produkte mit modernen und intuitiven Business Apps abbilden – eine effiziente, skalierbare Hybrid-Lösung, die überzeugt.

Inhalte des Webinars

- ✓ **Lieferantencockpit/Dashboard**
Übersicht Nachhaltigkeits-Daten, Footprintmanagement, CSR-Checkliste, Scalabels, Lieferkettengesetz
- ✓ **Zertifikateverwaltung/Self-Assessment**
Reach, CO₂-Zertifikate, digitaler Fragebogen, Schnittstelle Lieferantenportal
- ✓ **Awarding/Audit/Eskalation**
Effiziente und rechtssichere Vergabeentscheidung, Lieferantenentwicklung, Krisenmanagement

**Einfache, skalierbare
Hybrid-Lösung – SAP-HANA/Fiori**



Jetzt anmelden:
www.CLC-xinteg.de/webinare

CLC-xinteg.de

Consulting@CLC-xinteg.de

Impressum

Das CLC xinteg Magazin wird herausgegeben von:

CLC xinteg GmbH
Saarpfalz-Park 1a, 66450 Bexbach
Tel.: (06826) 933 477 – 0, Fax: (06826) 933 477 – 29
www.CLC-xinteg.de, info@CLC-xinteg.de

Amtsgericht Saarbrücken, HRB 19329
Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Christian Bach, Christian Becker, Michael Langlotz

Redaktion: CLC xinteg GmbH
Layout/Gestaltung/Satz: CLC xinteg GmbH

Fotos

Titel: © Adobe Stock Nr. 496780226/Sylverarts,
© Adobe Stock Nr. 212768360/Vulp, © Adobe Stock Nr. 240377295/Vulp
U2: © Adobe Stock Nr. 261206839/tadamichi
Seite 4/5: © Adobe Stock Nr. 354702326/Grayscale_Studio,
© Adobe Stock Nr. 104308644/Betelgejze,
© Adobe Stock Nr. 295794037/Sensvector,
© Adobe Stock Nr. 124182673/Gstudio Templates
Seite 6/7: © Adobe Stock Nr. 354702326/Grayscale_Studio
Seite 8: © Adobe Stock Nr. 145604458/xyz+
Seite 11: © Adobe Stock Nr. 295794037/Sensvector
Seite 14: <https://experience.sap.com/fiori-design-web/overview-page>
Seite 15: © Adobe Stock Nr. 287058929/Comauthor
Seite 16: © ERHARD GmbH & Co. KG
Seite 17: © Adobe Stock Nr. 113545617/nordroden,
© Adobe Stock Nr. 107913108/Pavlodargmnet
Seite 18/19: © Adobe Stock Nr. 104308644/Betelgejze
Seite 22/23: © Adobe Stock Nr. 530219957/Murrstock
Seite 24/25: © Adobe Stock Nr. 210716095/Sushman
Seite 26: © Adobe Stock Nr. 124182673/Gstudio Templates,
© Adobe Stock Nr. 211184920/j-mel
U4: © Adobe Stock Nr. 128602113/merla,
© Adobe Stock Nr. 122691496/schemev,
© Adobe Stock Nr. 197990612/vladischern

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Magazin die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.





**Starke Typen
gesucht! (m/w/d)**

www.CLC-xinteg.de/starke-Typen

